Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 782. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 7. November 1889.

Deutschland.

Reichstag.

9. Sitzung vom 6. November.

(Schluß.)

Abg. Robbe (Reichsp.): Der Abg. Liebknecht hat die Sache so dargestellt, als wenn die socialistischen Ideen nur eine schöne Theorie wären, als wenn die Socialisten zur wahren Erkenntniß des Staats gekommen wären und nun auch im Stande seien, die Mängel und Gebrechen des Staates zu beseitigen. Die Verwirklichung dieser Lehren soll sich auf friedlichem Wege vollziehen, wie in Preußen der Uebergang vom Feudalstaat zum bürgerlichen Staat. Aber betreiben denn die Socialdemokraten eine solche friedliche Reform? Sie schüren den grimmigsten Haß gegen die Arbeitgeber, den Haß gegen die bestehenden Zustände. Dieser Zukunftstraum ist gleichbedeutend mit der Auflösung der Familienbande und des Vaterlandes; seine Erfüllung wäre nur möglich, wenn der Weg über Blut und Leichen geht. Man sucht die Reformpolitik des Reiches in den Staub zu ziehen, um die Arbeiter zu verbittern; man klagt über die Belastung der Arbeiter durch die indirecten Steuern, während in Frankreich, wo Staat und Commune ihre Ausgaben meistens aus indirecten Steuern und Octrois decken, die Lage der Arbeiter ganz gut ist, weil dort die Abwälzung der Steuern auf die Production erfolgt ist, weil die Löhne entsprechend erhöht worden sind. In England sollen die Arbeiter sich besser befinden, weil ihre sociale Gleichberechtigung anerkannt sei; aber in England sind von 35 Millionen Einwohnern nur etwa 5 Millionen wahlberechtigt, während es eigentlich 7½ Millionen sein müßten, wenn man deutschen Maßstab anlegen wollte; also ein Drittel der volljährigen männlichen Personen ist in England von der Wahl ausgeschlossen, d. h. die fluctuirende Arbeiterbevölkerung, welche bei uns wahlberechtigt ist. Wir sind im Großen und Ganzen bereit, dem Gesetzentwurf unsere Zustimmung zu geben, namentlich nach der Richtung, daß das Gesetz ein dauerndes wird. Dadurch übernehmen wir die Verpflichtung, unsererseits eifrig an der Reform unserer wirthschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse mitzuarbeiten; denn die sociale Reform hört nicht mit den Bestrebungen der Regierung auf, sondern sie fängt damit erst an. Ich richte an die Regierung aber die Bitte, sich den Bestrebungen des Reichstages auf Ausdehnung des Arbeiterschutzes etwas wohlwollender gegenüber zu stellen, als bisher. Mit der kühlen Ablehnung ist es nicht abgemacht, das versteht man im Lande nicht; die Arbeiter müssen fühlen, daß sie in einem Zeitalter der Reform leben, daß sie nicht auf einen idealistischen Zukunftsstaat zu warten brauchen. Alle unsere Anträge nach dieser Richtung hin haben sich des Beifalls der Regierung nicht erfreut. Die Ausweisungsbefugniß ist, wie schon mehrfach anerkannt wurde, ein zweischneidiges Schwert. Es wird von ihr allerdings nur in gewissen Bezirken Gebrauch gemacht; aber wie es auf dem Lande aussieht, wohin die Ausgewiesenen kommen, darüber scheinen die Berichte der Landräthe und Regierungspräsidenten keinen Aufschluß zu geben. Die Ausgewiesenen treten nicht immer als verbitterte Personen auf, sondern sie machen sich in maßvoller Weise in communalen Angelegenheiten u. s. w. bemerkbar, so daß man sich nachher fragt: Ja, zum Teufel, was verlangt denn die Regierung eigentlich, wenn solche maßvollen Leute schon ausgewiesen werden? Was sie hier als ihr Programm proclamirt haben, ist nicht ihr eigentliches Programm; das letztere verschweigen sie wohlweislich. (Beifall rechts.)

Abg. v. Koscielski (Pole) erklärt, daß das Gesetz, trotzdem es jetzt ein dauerndes werde, ein Ausnahmegesetz bleibe. Weil das Gesetz ein dauerndes werden soll, glauben wir, unsern ablehnenden Standpunkt besonders feststellen zu müssen. Früher konnten wir uns damit trösten, daß der Socialismus bei uns keine Anhänger hatte. Das hat sich geändert; denn ein polnischer Socialdemokrat ist ja jetzt schon in einem Berliner Bezirke als Candidat aufgestellt worden. Uns, die wir selbst unter Ausnahmegesetzen leiden, steht es nicht wohl an, einem Ausnahmegesetze zuzustimmen; das ist unser hauptsächlichster Grund für die Ablehnung. Herr v. Cuny hat uns die Rechtsgarantien der Vorlage gerühmt und dabei darauf hingewiesen, daß das Oberverwaltungsgericht das Verbot einer Versammlung, in welcher polnisch gesprochen wurde, als ungerechtfertigt erklärt habe; damit ist aber nichts geholfen, die Rechtsprechung kommt meistens zu spät. Wir stimmen gegen das Gesetz, weil wir jetzt Socialdemokraten bei uns haben; daß wir Socialdemokraten haben, liegt an den Maßregeln der Regierung. Die Maßregeln der Regierung, durch welche eine Germanisirung der polnischen Landestheile herbeigeführt werden soll, bringen die Leute in Armuth, die schlechten Schuleinrichtungen fördern die Gottlosigkeit und die Freigeisterei, und daraus entsteht im Volke die Socialdemokratie; gegenüber dieser Förderung ist diese Vorlage eine sehr schwache Abwehr. Die besten Stützen der Ordnung hat die Regierung im Culturkampfe beseitigt; das wird sich jetzt bitter rächen. Redner will an einzelnen Beispielen ausführen, wie die Autorität der Pfarrer durch die Culturkampfgesetzgebung untergraben worden sei, wird aber vom Präsidenten verhindert, auf solche sowie auf ähnliche Einzelheiten aus dem Gebiete des Schulwesens einzugehen. Redner zieht aus dem, was er nicht hat vortragen können (Heiterkeit), den Schluß, daß zwar jetzt Kranke in seiner Heimath vorhanden seien, aber er hält es nicht für gerathen, sie in die Poliklinik der Ausnahmegesetze zu geben, sondern es sei besser, sie zu Hause zu heilen durch Frömmigkeit und gute Erziehung.

Hiernach wird die weitere Berathung vertagt.

Persönlich bemerkt Abg. Singer, daß der preußische Minister des Innern seine Ausführung bezüglich des Polizeiagenten Schröder und der Dynamitkiste nicht richtig citirt habe, und daß er von der Loyalität und der Gerechtigkeitsliebe des sächsischen Vertreters erwartet hätte, daß er auch den ferneren Satz aus einer früheren Rede des Abg. Singer verlas: „und daß an keiner Stelle und zu keiner Zeit der Meineid den Parteigenossen anempfohlen worden ist."

Abg. Frohme bestreitet, aus dem erwähnten antisemitischen Flugblatt falsch citirt zu haben. Richtig sei, daß darin behauptet werde, französische Socialdemokraten hätten jene ungeheuerlichen Beschlüsse gefaßt; er habe geglaubt, nicht nöthig zu haben, auch diese Unwahrheit noch besonders zu kennzeichnen. Es sei ihm darauf angekommen, zu zeigen, daß die dort vorgeschlagene schändliche Behandlung der Juden den deutschen Arbeitern direct empfohlen wird.

Gewinn-Liste der 2. Klasse 181. Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Nur die Gewinne über **105** Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

(Ohne Gewähr.) Dritter Tag. (6. November.)

12 34 50 152 61 206 79 315 535 725 800 62 (150) 916 37 **1**020 150 59 252 491 515 653 745 888 **2**098 120 267 676 **3**005 105 238 437 701 63 93 **4**003 212 68 70 98 (150) 375 451 66 597 99 736 96 935 **5**067 (200) 497 561 (150) 752 81 813 968 **6**014 170 263 330 (150) 698 780 869 **7**010 16 110 229 323 89 407 571 628 48 710 838 950 **8**164 204 313 92 491 708 12 **9**071 135 296 458 539 (150) 667 795 97 851.

10090 95 125 74 218 49 65 465 751 853 84 944 81 **11**130 62 84 217 26 55 320 69 402 68 568 806 19 87 975 **12**057 65 177 83 88 234 406 37 603 74 78 93 714 27 880 961 **13**362 404 8 553 (150) 625 871 917 (150) **14**419 35 513 712 40 61 898 914 76 **15**016 17 27 36 71 246 67 399 471 730 908 **16**122 28 41 270 72 373 98 611 43 95 712 17 52 59 884 **17**105 (150) 12 220 64 656 (150) 82 881 911 18 85 **18**012 34 58 278 332 437 516 625 96 779 849 56 914 **19**212 319 477 98 583 96 661 65.

20310 455 72 76 94 579 674 749 995 **21**050 88 170 255 385 622 773 921 53 65 **22**407 (150) 73 513 41 86 96 99 793 98 897 962 **23**025 88 198 389 508 612 73 712 894 933 85 **24**159 764 570 615 64 704 66 839 994 **25**163 200 493 516 710 (150) 19 27 **26**065 (150) 253 334 597 925 **27**033 54 94 148 72 83 436 38 55 63 544 80 648 (200) 747 816 969 82 **28**317 69 98 521 42 45 615 (300) 37 70 727 43 **29**039 195 222 63 445 68 81 97 527 729 65 816 56 75.

30015 122 390 409 11 34 549 619 52 79 88 710 831 48 **31**009 488 590 690 907 41 67 **32**356 66 586 763 831 39 910 97 **33**168 (300) 200 10 56 68 360 79 438 526 38 610 35 792 835 951 55 65 **34**007 43 129 379 582 613 807 73 **35**018 40 280 488 622 40 844 929 44 **36**058 191 220 373 400 83 560 **37**168 323 55 485 86 563 718 91 825 944 **38**197 258 315 16 26 580 83 605 (150) 999 **39**016 22 28 (150) 157 (150) 374 481 83 520 94 863 66.

40017 115 19 36 50 (150) 274 300 51 60 514 54 605 701 60 84 813 (1500) 902 **41**057 104 495 661 881 957 **42**195 323 527 802 78 98 978 **43**099 235 95 338 404 538 606 13 97 **44**008 98 150 308 43 57 514 17 651 (200) 740 **45**091 161 386 509 44 92 908 **46**073 333 44 407 558 713 16 21 27 839 46 954 93 **47**104 279 426 540 678 778 808 23 39 94 **48**033 59 363 401 727 963 81 **49**054 242 45 46 48 306 520 959 85.

50046 192 225 711 (200) 55 77 825 73 912 **51**119 218 58 61 400 550 62 693 775 824 55 935 **52**022 220 29 421 (150) 63 73 90 500 602 723 846 **53**178 302 74 416 659 91 797 **54**024 340 80 401 29 557 64 656 713 28 979 **55**377 702 **56**022 (200) 38 60 276 517 619 21 48 804 66 972 **57**348 51 442 529 630 795 811 **58**065 79 108 325 545 665 739 69 972 98 **59**113 443 772 78 814 907.

60123 249 84 443 584 782 817 **61**023 179 89 368 73 457 92 598 735 92 831 43 62 992 **62**170 200 44 351 493 94 857 (150) 68 90 96 935 **63**240 347 89 424 69 767 870 74 915 40 50 58 87 **64**182 335 425 (200) 552 678 726 880 904 30 **65**045 121 77 214 369 (150) 91 97 (150) 473 635 925 53 76 **66**144 55 255 387 438 728 (300) 76 **67**089 105 70 324 400 90 (150) 94 (150) 534 653 57 78 788 91 (150) 828 76 941 **68**046 80 281 576 769 **69**161 299 447 95 726.

70032 71 135 226 448 50 549 617 65 70 87 733 98 834 42 83 903 **71**098 110 38 269 602 37 710 89 (200) 819 996 **72**235 (150) 46 89 490 521 761 **73**019 136 49 68 232 35 40 303 53 422 925 **74**101 24 214 322 59 518 66 708 95 864 **75**054 74 311 57 489 513 18 46 640 703 (150) 89 965 (150) **76**078 88 (300) 167 238 311 (200) 89 560 676 819 31 62 933 **77**025 242 540 (150) 70 603 17 92 701 13 52 808 11 35 86 920 **78**100 78 88 312 422 595 614 (200) 30 58 878 929 **79**133 248 450 92 738 815 55 (200) 934 93.

80041 323 37 411 514 665 724 827 (150) **81**110 16 (150) 19 65 70 268 362 486 92 94 528 604 (300) 89 719 59 67 927 (200) **82**148 210 300 6 87 475 634 776 89 822 942 79 **83**038 99 201 72 74 406 13 500 24 42 707 82 801 (150) 900 71 **84**011 22 111 86 339 46 53 64 588 600 (300) 64 776 829 927 70 78 90 **85**019 136 259 304 27 512 618 33 (300) 839 85 98 979 94 **86**176 213 316 19 660 703 14 29 840 969 **87**043 47 142 224 337 (200) 410 90 637 939 89 **88**011 396 461 543 91 802 44 (200) 903 54 **89**137 254 58 304 486 533 92 720 42 886 986 (150).

90084 188 202 310 27 522 76 625 53 87 826 924 41 56 91 **91**004 136 (150) 224 645 79 753 892 917 35 **92**079 145 53 60 65 72 (150) 258 93 378 83 465 583 659 749 899 921 **93**033 74 (300) 100 205 23 391 (200) 94 472 537 612 16 20 31 745 **94**058 234 344 67 73 98 404 670 **95**160 403 579 607 764 66 97 862 973 **96**191 253 383 605 750 887 967 80 **97**058 (200) 109 94 99 202 15 423 59 677 737 85 957 **98**171 (150) 93 420 592 94 97 645 76 80 746 815 979 **99**001 91 97 153 245 98 352 90 463 563 671 78 862.

100019 116 94 382 440 60 82 801 **101**057 141 214 (150) 63 345 462 67 (150) 525 (150) 39 56 684 87 731 878 **102**009 168 332 92 409 94 634 49 736 94 **103**017 38 182 514 694 (300) 798 840 61 78 86 975 **104**207 424 568 666 70 73 95 782 844 959 **105**190 210 47 48 331 49 442 86 545 63 702 **106**053 159 82 316 452 53 63 546 56 642 93 706 41 71 821 31 64 **107**115 30 90 538 73 77 625 734 938 39 **108**000 228 38 (200) 360 (150) 426 35 38 64 513 88 658 61 828 33 53 56 70 971 **109**087 281 449 76 566 658 814 964.

110261 753 823 84 902 72 **111**100 227 339 628 871 78 (150) **112**109 90 92 251 510 18 79 89 629 837 57 **113**059 64 155 71 92 279 322 462 (200) 623 27 60 63 741 800 70 982 **114**051 98 125 342 49 50 429 515 23 745 842 **115**226 45 71 350 63 66 407 21 557 628 77 (150) 787 901 33 62 **116**179 88 301 12 501 82 84 97 738 39 (150) 814 31 983 **117**045 53 209 54 382 602 85 **118**310 93 (150) 539 (5000) 57 635 42 48 721 803 **119**264 88 301 51 406 637 68 726 89 722 928 36 69.

120100 267 604 31 99 718 53 61 **121**019 51 77 190 301 505 74 (150) 625 72 820 24 **122**111 316 81 455 536 83 605 933 46 66 **123**036 315 26 80 457 82 95 (150) 527 87 970 (150) **124**032 95 139 284 304 48 531 663 819 **125**038 39 153 349 53 535 (150) 665 745 53 85 (150) 813 39 (200) 62 964 **126**008 182 91 229 538 627 739 (200) 858 86 903 (150) **127**221 28 85 93 304 46 68 77 412 35 510 47 622 91 729 (150) 77 **128**141 47 69 306 20 494 634 791 (300) 824 43 51 61 **129**030 51 73 188 305 55 404 72 524 34 678 845.

130043 76 173 301 65 413 56 759 85 843 **131**195 246 332 52 412 47 601 44 882 90 980 93 **132**010 176 231 86 530 643 90 757 833 (150) 56 **133**034 112 40 234 78 309 60 69 76 454 533 98 664 74 94 958 **134**020 51 (150) 228 355 71 76 433 597 631 739 **135**000 100 49 229 72 351 440 85 505 44 603 **136**117 89 618 34 858 940 59 **137**078 477 86 681 752 80 **138**055 (200) 126 (500) 98 273 77 (150) 408 42 (200) 65 725 **139**135 62 233 425 74 515 33 633 37 45 743 860 (300) 900 11.

140052 123 26 94 282 305 14 69 404 24 32 557 70 72 907 **141**012 189 278 313 72 81 96 519 66 801 40 934 44 **142**179 365 (150) 502 716 21 64 949 60 **143**018 82 128 307 607 16 76 (200) 91 925 36 98 **144**616 (15 000) **145**007 (1500) 179 215 46 81 311 408 500 3 37 649 714 943 64 75 78 **146**125 42 208 83 554 87 630 753 57 **147**053 60 (150) 71 219 28 572 748 53 856 921 37 40 72 **148**0 2 97 106 21 62 355 406 62 500 98 616 779 876 946 51 60 **149**086 (200) 202 4 63 439 40 572 620 728 54 (150) 91 868 923 79.

150379 408 590 665 814 **151**001 131 226 439 71 580 712 97 861 95 932 **152**013 114 22 383 87 435 36 39 561 678 792 (150) **153**024 131 38 310 460 520 653 700 82 921 94 **154**247 48 83 88 410 513 40 638 709 978 **155**208 13 344 409 540 43 612 785 931 **156**018 106 59 204 34 538 40 605 61 (150) 801 39 981 84 **157**035 144 464 511 640 809 69 941 (200) **158**051 76 153 (300) 210 59 453 75 92 615 17 34 780 821 943 **159**037 124 95 225 532 44 613 852 55 929 43.

160033 196 503 (150) 711 825 904 (150) 59 **161**029 63 85 179 261 323 450 573 75 80 **162**115 17 204 96 382 97 507 646 733 873 **163**013 34 41 187 (150) 276 334 636 67 **164**178 253 62 80 478 713 873 **165**025 77 369 88 454 575 610 74 989 **166**337 404 651 97 719 57 **167**024 25 57 245 315 97 415 502 36 51 777 93 **168**020 28 140 250 54 97 305 78 514 90 733 862 89 (300) **169**002 4 24 58 223 30 303 515 910 68.

170039 106 26 299 412 557 92 617 57 773 854 **171**024 102 35 325 618 61 87 710 857 **172**093 107 236 80 (200) 308 73 484 645 725 862 906 (200) 11 56 **173**065 82 242 45 365 412 582 607 31 **174**051 136 256 92 356 581 650 715 808 73 **175**114 60 223 482 528 660 706 42 **176**011 62 64 125 50 257 (150) 361 79 87 429 77 537 85 692 740 99 827 995 **177**003 143 87 88 255 77 305 73 452 91 566 644 79 811 33 **178**138 48 89 310 (500) 17 99 544 82 617 741 66 93 883 931 **179**100 29 302 98 465 512 68 608 (150) 65 (150) 68 746 83 (150) 818.

180076 456 708 805 907 80 (150) **181**052 288 403 654 941 **182**107 14 80 334 419 98 612 869 90 981 **183**071 121 561 85 892 **184**125 239 344 52 408 13 724 869 **185**401 524 98 632 61 778 886 96 **186**111 25 87 283 91 442 79 612 46 57 720 30 52 **187**104 (150) 310 15 38 64 66 413 583 631 791 888 (150) 951 (150) 69 **188**004 65 96 137 329 33 45 414 46 66 960 **189**046 63 96 196 97 501 11 42 71 634 953 86.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 7. Nov. Das hiesige socialdemokratische Organ verwahrt sich sehr lebhaft gegen die Annahme, daß die Aufstellung des polnischen Buchbinders Janiszewski im 2. Berliner Wahlkreise, wie vielfach behauptet wurde, ein Sieg der radicalen Richtung über die gemäßigte sei. Differenzen sachlicher Natur beständen in der ganzen Partei nicht. Die Aufstellung Janiszewskis sei nur die Antwort gegen das Polizei- und Gerichtsverfahren, das Janiszewski auf viele Jahre ins Gefängniß geworfen, und gegen die Ausweisung auf Grund des Gesetzes von 1842. Die Behandlung Janiszewskis in der Untersuchungshaft und im Proceßverfahren habe unter den Socialdemokraten in ganz Deutschland große Erregung und ungemeinen Unwillen hervorgerufen. Die Candidatur Janiszewski's sei der Ausdruck dieser Stimmung.

Die Nachricht der „Rhein.-Westfäl. Zeitung", daß Herr von Bennigsen seine Bemerkung über die Nothwendigkeit einer anderweitigen Organisation des Reichsschatzamts ganz aus eigener Initiative gemacht und er sich vorher nicht mit dem Fürsten Bismarck ins Einvernehmen gesetzt habe, wird von der „Nat.-Ztg." ausdrücklich bestätigt.

Nach der „Voss. Ztg." hat die conservative Reichstagsfraction beschlossen, im Gegensatz zu der Regierungsvorlage, betr. Aenderungen des Bankgesetzes, den Reichskanzler aufzufordern, die Bankantheilscheine zur Rückzahlung zu kündigen und dieselben zum Nennwerthe auf das Reich zu übernehmen, sowie dem Reichstage einen neuen Gesetzentwurf vorzulegen, nach welchem die Reichsbank ausschließlich für Rechnung des Reichs betrieben wird, im Uebrigen die heutige Organisation beibehalten und auch die Fortdauer der Privatnotenbanken gestattet werde.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Konstantinopel, 6. Novbr. (Verspätet.) Nach einer Morgenspazierfahrt stattete der Kaiser dem Sultan den Abschiedsbesuch ab. Um 11½ Uhr holte der Sultan die Majestäten zur Fahrt nach Dolma Bagdsche ab, woselbst die Würdenträger, das Gesandtschaftspersonal 2c. harrten. Bei dem Dejeuner von 50 Gedecken saßen der Kaiser und der Prinz von Mecklenburg zur Linken, die Kaiserin und Prinz Heinrich zur Rechten des Sultans, welcher die große Uniform, die Kette des Hohenzollern-Ordens und den Stern des Schwarzen Adler-Ordens angelegt hatte. Die Majestäten unterhielten sich lebhaft und verweilten später eine halbe Stunde im Kaffeesaal; inzwischen versammelten sich die Würdenträger 2c. auf der zum Bosporus führenden Treppe. Wenige Minuten vor 2 Uhr erschienen die Majestäten unter Vortritt des Ceremonienmeisters Munier. Der Sultan führte die Kaiserin. Der Kaiser trug Husarenuniform. Die Majestäten verabschiedeten sich warm von dem Großvezier und dem Minister des Aeußern, indem sie ihnen die Hand schüttelten und ihre hohe Befriedigung über den Aufenthalt ausdrückten. Ebenso verabschiedeten sie sich von dem per Bahn reisenden Gefolge und bestiegen nach einem huldvollen Abschiede von der Familie Radowitz zwischen der Leibgarde-Spalier die Landungstreppe. Die deutschen und türkischen Schiffe gaben Salutschüsse ab. Der Abschied des Sultans von den Majestäten war sehr herzlich. Der Kaiser sagte, er werde den Aufenthalt nie vergessen, schüttelte dem Sultan mehrmals die Hände. Der Sultan dankte in gleichem Sinne. Nach wiederholter Begrüßung des Gefolges und der Würdenträger begab sich die Kaiserin auf den „Hohenzollern", der Kaiser und Prinz Heinrich auf den „Kaiser". Der Sultan kehrte nach dem Yildiz-Palais zurück und verabschiedete sich huldvollst von dem Grafen Herbert Bismarck, welchem er Grüße für den Reichskanzler aufgab. Um 2 Uhr verließen die kaiserlichen Schiffe den Bosporus. Bismarck und ein Theil des Gefolges reisten um 7 Uhr 20 Min. mittelst Specialzuges nach Wien; ein Theil des Gefolges trifft das Kaiserpaar wieder in Venedig, während Graf Bismarck sich wahrscheinlich in Pest und Wien aufhalten wird.

Konstantinopel, 6. Nov. Die Sultanyacht „Izzedin" mit dem ottomanischen Ehrendienst begleitete das Kaiserpaar bis nach Mytilene, woselbst am Donnerstag Mittag das deutsche Geschwader erwartet wird.

Berlin, 6. Novbr. Der Reichskanzler erhielt heute Nachmittag folgendes Telegramm des Kaisers aus Konstantinopel: „Im Begriffe abzureisen, spreche Ich Ew. Durchlaucht aus, daß Mein hiesiger Aufenthalt zu Meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen ist. Der Sultan und die gesammte Bevölkerung jeden Standes und Glaubens haben sich in freundlichster Weise bemüht, Mir ihre volle Sympathie kundzugeben."

Coburg, 6. Novbr. Der Großfürst Alexis und der Herzog von Edinburg sind heute Nachmittag aus Paris hier eingetroffen. Gleichzeitig ist die Herzogin von Edinburg mit ihren Töchtern aus Stuttgart hier angekommen.

Wien, 6. Novbr. König Milan ist Abends hier eingetroffen.

Rom, 6. Novbr. Nach officiellen Feststellungen überstiegen die Einnahmen der Staatskasse im October 1889 diejenigen des October 1888 um 10½ Millionen, die Einnahmen vom 1. Juli bis 31sten October 1889 überstiegen diejenigen der gleichen Periode des Vorjahrs um 29½ Millionen.

Paris, 6. Novbr. Die „Patrie" veröffentlicht einen Artikel über den Besuch des Prinzen von Wales in Egypten, welcher den Ausführungen des „Journal des Débats" über denselben Gegenstand analog ist. Die „Patrie" sagt, die Franzosen in Kairo hätten sich nicht durch ihre Gegenwart Kundgebungen anschließen wollen, die dem Anscheine nach einer thatsächlichen Lage, welche nichts anderes sei als eine dreiste Verletzung des internationalen Rechtes, eine officielle Weihe ertheilt hätten.

Kopenhagen, 6. Novbr. Das Höchste Gericht verurtheilte heute den Deputirten und Redacteur der Zeitung „Politiken" Hörup wegen Beleidigung des Richters Sylow durch von den „Politiken" gebrachte Artikel zu dreimonatlicher Gefängnißstrafe.

Konstantinopel, 6. Novbr. Graf Herbert Bismarck ist Abends 7¼ Uhr mittels Sonderzuges in der Richtung nach Wien abgereist.

Hamburg, 5. Novbr. Der Postdampfer „Borussia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

Breslau. Wasserstand.

6 Novbr. O.-P. 5 m 61 cm. M.-P. 4 m 74 cm. U.-P. 2 m 38 cm über 0.
7. Novbr. O.-P. 5 m 32 cm. M.-P. 4 m 46 cm. U.-P. 1 m 84 cm über 0.

Handels-Zeitung.

** **Koppener Action-Dampfbrauerei.** Aus dem Geschäftsbericht ist Folgendes hervorzuheben: Debet und Credit pro 1888/89 balanciren mit 1 270 152,72 M. Es beziffern sich: das Cassa-Conto auf ca. 8146 Mark, das Brauerei-Conto auf 890 919 M., das Wirthschafts-Conto auf 270 863 M., das Mühl-Conto auf 10 479 M., das Effecten-Conto auf 59 229 M.; das Actien-Conto beträgt 647 250 M., das Hypotheken-Conto 545 486 M., das Reserve-Conto 17 714 M., das Gewinn- und Verlust-Conto 35 054 Mark. Gewinn- und Verlust-Rechnung balanciren mit 60 636,18 M. Es beziffern sich: die Zinsen pro 1888/89 auf 22 842 M., die Bilanz auf 35 054 M. Der Gewinn beim Brauerei-Conto beträgt 44 357 M., beim Mühl-Conto 926 Mark und beim Wirthschafts-Conto 15 352 M., zusammen mithin 60 636,18 M.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 7. Novbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei schwachem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,80—18,00—18,40 Mk., gelber 16,70—17,90—18,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogr. 16,70 bis 16,90—17,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in sehr fester Haltung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,50, weisse 17,00—18,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr, 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kilogr. gelbe 9,00—10,00—11,25 M., blaue 8,00—9,00—10,00 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	40	30	90	29	40
Winterrübsen	30	50	29	40	28	40

Rapskuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 14,80—15,20 M., fremder 14,40—14,70 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,20—16,50 M. fremder 15,00—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother per 50 Klgr. 35—38—44 M., weisser 38—41—48 Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 M., Hausbacken 26,00—26,50 M., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Berlin, 6. Novbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco fest, nahe Lieferung unverändert, entfernte besser. Gek. 950 To. — Roggen loco schwach offerirt, Termine höher. Gek. 400 To. — Hafer loco sehr fest, Termine höher. Gek. 50 To. — Roggenmehl höher. — Rüböl steigend. — Spiritus fester.

Weizen loco 178—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr.-Dec. 183¼—182¾—183 M. bez., April-Mai 191¼—191—191¾ M. bez. — Roggen loco 162—172 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländ. 168—169 M. ab Bahn bez., russischer 166½ M. ab Boden bez., November 167½ M. bez., November-December 167 bis 166¾—167½ Mark bez., April-Mai 168—167¾—168¾ Mark bez., Mai-Juni 167¾—167½—168½ M. bez. — Mais loco 124—130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November-December 123½ M. bez. u. Gd., April-Mai 122¾ M. bez. u. Gd. — Gerste loco 127—205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 157—172 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 160—164 Mark, mittel und guter schlesischer 160—164 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 161—164 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 165 bis 167 M. ab Bahn bez., russischer 160—165 M. frei Wagen bez., Novbr. 158½—159¼ M. bez., Novbr.-December 158 bis 159 M. bez., December-Januar — M. bez., April-Mai 156¾—157¾ Mark bez., Mai-Juni 156¾—157½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165 bis 205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50 bis 24,00 Mark, Nr. 0 u. 1: 22,00—20,75 M., Roggenmehl Nr. 0: 24,50 bis 23,50 M., Nr. 0 und 1: 23,00—21,75 Mark, November und November-December 23,10—23,25 Mark bez., December-Januar 23,10—23,25 M. bez., April-Mai 23,25—23,45 M. bez. — Rüböl loco November 69,6—70,1 M. bez., November-December 67,1—68 Mark bez., December 68,1 M. bez., April-Mai 63,8—64,2 M. bez.

Petroleum loco 24,7 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,6—51,5—51,6 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,2—32—32,2 Mark bez., November 31,2—31,4 M. bez., November-December 30,8—31—30,9 M. bez., April-Mai 31,8—32 M. bez., Mai-Juni 32,2—32,4—32,3 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 183 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 167¼ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 159 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 123½ M. per 100 To.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 6. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 73, 30. 5% priv. türk. Obligationen 459, —. Banque ottomane 545, —. Banque de Paris 843, 75. Banque d'escompte 526, 25. Credit foncier 1297, 50. Credit mobilier 485. —. Panama-Kanal-Actien —, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 337. 50. Suezkanal-Actien 2312, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122¼. Wechsel auf London kurz 25, 21. 3% Rente 87. 10. 4% unific. Egypter 474, 37. 4% Spanier äussere Anl. 74⅝. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 23. Comptoir d'escompte neue 642. 4% Russen de 1889 92, 20. Fest.

Paris, 6. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 17. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 52. 4proc. Ungarische Goldrente 87⅝. Türken 1865 17, 37. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 74, 71. Neue Egypter 474, 06. Banque ottomane 548, 12. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 340, 93. Banque d'Escompte —, —. Fest.

London, 6. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74⅜. 5% privil. Egypter 102½. 4% unif. Egypter 91⅝. 3% garant. Egypter 100½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank 11⅝. Suezactien 91¾. Canada Pacific 72¼. Englische 2¾% Consols 97 7/16. Silber —. Platzdiscont 4%. 4¼% egypt. Tributanlehen 92¾. De Beers Actien neue 23. Rio Tinto 13¼. Rubinen-Actien 1 5/16% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 92¼. Ruhig.

London, 6. Novbr., Nachmittag 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2¾% Consols 97 7/16. Convertirte Türken 17⅛. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92¼. Italiener 93½. 4% ungar. Goldrente 86⅝. 4% unific. Egypter 91⅝. Ottomanbank 11⅝. Silber 43¾. 6% consol. mexican. Anleihe 95.

London, 6. Novbr. In die Bank flossen heute 43000 Pfd. Sterl.

London. 6. Novbr. Aus der Bank flossen heute 182000 Pfd. Sterl. nach Südamerika und 100000 Pfd. Sterl nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 6. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 267⅜. Franzosen 205⅜. Lombarden 112¼. Galizier 162, —. Egypter 93. 30. 4% Ungarische Goldrente 86, 70. Gotthardbahn 177. 90. Disconto-Commandit 239, 10. Dresdener Bank 172, 10. Laurahütte 170. 70. Fest.

Hamburg, 6. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 50. Silberrente 73, 50. Oesterr. Goldrente 94. —. Ungar. 4% Goldrente 86, 50. 1860er Loose 125. 50. Italienische Rente 94, —. Creditactien 267,50. Franzosen 514, —. Lombarden 276, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 50. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 63, —. III. Orient-Anleihe 63, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173, —. Disc.-Commandit 239, 20. H. Commerz-Bank 135, 70. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 177, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, 20. Marienb.-Mlawka 65, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 20. Ostpr. Südbahn 93, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 169, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 152, 50. Privatdiscont 4⅝%. Hamb. Packetf.-Actien 151, —. Dyn.-Trust-Actien 157, 75. Fest.

Amsterdam. 6. Novbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59. 20. Russische Zollcoupons 191⅝. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 6. Novbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95, 00, russ. II. Orientanleihe 99½, do. III. Orientanleihe 99⅜, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 256, Petersburger Disconto-Bank 672. Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 552½, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 148, Grosse russ. Eisenbahn 241, Kurs-Kiew-Actien 280.

Newyork, 6. November, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¼. Wechsel auf London 4, 81. Cable transfers 4, 86. Wechsel auf Paris 5, 22½. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 28⅞. Newyork-Centralbahn 106¼. Chicago-North-Western-Bahn 113. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9 11/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 35. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 35. Rohes Petroleum per October 7, 70. Pipe line Certificats per Decbr. 108. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 84⅞. Weizen per Novbr. 83¼, per Decbr. 84¼, per Mai 89¾. Mais (old mixed) 42½. Zucker (Fair refining muscovados) nom. 4¾. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 6, 40. Rothe & Brothers 6. 80. Kupfer per Decbr. nom. Getreidefracht 5.

Liverpool, 6. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Gefragt. Tagesimport 11000 B.

Liverpool, 6. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 15000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner steigend, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November 5 11/16, Decbr.-Januar 5 41/64, Januar-Februar 5 41/64, Februar-März 5 41/64, März-April 5 21/32, April-Mai 5 11/16, Mai-Juni 5 23/32, Juli-August 5 49/64 d. Alles Verkäuferpreise.

Weitere Meldung: Oomra 1/16 höher, Madras Tinnivelly good 5⅜.

Liverpool, 6. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 15000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November 5 21/32 Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 39/64 Werth, Decbr.-Januar 5 39/64 Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 39/64 do., Februar-März 5 39/64 Werth, März-April 5 39/64 Käuferpreis, April-Mai 5 41/64 do., Mai-Juni 5 43/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 45/64 do., Juli-August 5 23/32 d. Käuferpreis.

Wien, 6. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 64 Gd., 8, 69 Br., per Mai-Juni 8, 75 Gd., 8, 80 Br. Roggen per Frühjahr 7, 64 Gd., 7, 69 Br., per Mai-Juni 7, 76 Gd., 7, 81 Br. Mais per Mai-Juni 5. 40 Gd., 5. 45 Br., per Juli-August 5, 55 Gd., 5, 60 Br. Hafer per Frühjahr 7, 55 Gd., 7, 60 Br., per Mai-Juni 7, 65 Gd., 7. 70 Br.

Pest. 6. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco befestigt, per Frühjahr 8, 33 Gd., 8, 35 Br. Hafer per Frühjahr 7, 18 Gd., 7, 20 Br. Neuer Mais 5, 05 Gd., 5, 07 Br. — Wetter: Bewölkt.

Paris. 6. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 22. 25, per December 22, 30, per Januar-April 22. 60, per März-Juni 23, 00. Roggen ruhig, per November 14, 25, per März-Juni 15, 00. Mehl träge, per November 50, 80, per December 51, 00, per Januar-April 51. 60, per März-Juni 52, 10. Rüböl fest, per Novbr. 73, 50, per December 74, 00, per Januar-April 74, 75, per März-Juni 71. 75. Spiritus ruhig, per Novbr. 36. 75, per December 37, 00, per Januar-April 38, 25, per Mai-August 40, 00. — Wetter: Schön.

London, 6. Novbr. Chili-Kupfer 43⅞, per 3 Monat 44⅛.

Leith, 6. Novbr. [Getreidemarkt.] Stimmung träge, Preise für alle Artikel unverändert.

Amsterdam, 6. Novbr., Nachm. Bancazinn 58¼.

Antwerpen. 6. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅝ bez. u. Br. per Novbr. 17½ bez. u. Br., per December 17⅝ Br., per Januar-März 17⅝ Br. Fest.

Hamburg, 6. Novbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 25 Br., 7, 05 Gd., per Decbr. 7, 15 Br. — Wetter: Schön.

Bremen. 6. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) besser, Standard white loco 7, 10 bez. u. Käufer.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 6., 7.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°.4	+ 7°,5	+ 5°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	753.6	756.1	757.4
Dunstdruck (mm)	7.4	7.0	5.7
Dunstsättigung (pCt.)	86	90	87
Wind (0—6)	still.	W. 1.	W. 3.
Wetter	trübe.	trübe.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 6. November 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 5.	Cours vom 6.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bz	16,18 G
Imperials	16,60 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.375 bz	20,365 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,40 bz	171,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212.95 bz	212.40 bz
Russ. Zollcoupons	324,40 bzG	323,80 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,90 bz	108,00 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,80 bz	102,80 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106,80 B	106,70 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,40 bz	103,40 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,40 B
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,75 B	100,60 bzB
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,90 G	101,90 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,70 B	100,70 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 bz	100.10 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100,40 bz	100.30 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,25 G	104,40 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,25 G	104.40 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,75 bzB	92,70 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	— —	102,10 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,10 G	94,60 bzB
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,50 B	97,25 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,60 bzG	99,60 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111,60 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,60 bzG	101,60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,70 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,90 bz	98,75 bzB
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,75 G	104,75 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	100,20 bz	100,20 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	88,60 B	88,90 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	112,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,50 G	107,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,50 G	107.00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,80 G	114,80 G
dto. dto.	4	vsch.	101,25 bzG	101,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	109,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.90 bzG	100.90 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,90 bzG	98,90 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110.50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102.80 bzG	102.80 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	99.80 bzG	99,80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,10 G	100.10 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 bzB	102.50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.90 bzG	99.90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,75 G	102,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111.20 B	111,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.80 bzG	101.10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.20 bz	99,20 bz
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,30 bz	92,50 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,50 bz	93,80 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,75 G	95,75 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,50 B	112,90 bzB
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102.30 bz	102,20 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	101,40 bz	101,20 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,20 G	93,20 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	94.30 B	94,50 bz
dto.	4½	30/6 u 12	100,40 B	100,50 B
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	92.50 bz	92,80 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.40 G	78.40 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	76,50 B	76,20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,50 bzG	93,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.25 bz	96,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,00 B	94.30 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	73.50 bz	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,30 bzB	86.50 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73,70 B	73,60 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,80 bzB	62.40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,40 bzB	57,25 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99.10 G	99,10 G
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,80 bzG	106,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 B	96,70 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,40 G	101.60 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bzG	85,50 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,10 bzG	93,00 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,90 bz	— —
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 bz	92,50 bzB
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 bz	92,60 bzB
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65,25 bz	65,80 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	65,70 bz	65,30 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56,40 bz	55,60 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,50 bzG	97,50 ebzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,60 bzG	84,25 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,50 bz	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,20 bzB	88,50 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.50 B	103.50 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84.60 bzG	84,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86.00 B	85.50 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.20 bzG	17.20 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.80 bzG	82.80 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75.40 B	75,10 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.75 bz	86,70 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.50 B	98,40 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,60 ebzB	83,40 bz
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,00 bz	144,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.60 bz	146.50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.25 bz	44.70 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106.25 G	106,10 G
Bukarester Loose	—	—	47.50 B	47.50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142.50 B	142,50 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136,10 G	136.10 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63,50 bz	62,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,50 G	113.90 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108.20 bz	108.80 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.25 bz	149.30 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338,50 bz	338.90 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	136.90 B	135,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,00 bz	18.75 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.75 B	134.50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,75 G	27.75 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	321.90 bz	322,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	125.20 bz	124.30 ebzG
dto. dto. von 1864	—	—	314,00 bz	314,75 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135,50 bz	136,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	157,75 bz	157.50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,20 bz	107,40 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	165.20 bz	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,00 bz	82,25 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	83,40 bz	82.25 bzG
Ungarische Loose	—	—	253,50 bzG	254,00 ebzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	66,75 bz	66,00 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	120.00 G	118,00 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	119.50 bz	118.75 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117.10 bzG	117,00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	115.60 G	115.60 bzG
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	100,00 bzG	100,25 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	72,10 bzG	71,80 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	96,10 bzG	95,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,30 bzG	46,25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	97,25 ebzB	96,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	238,00 bz	237,50 G
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	197.40 bz	197.40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	126.20 bz	126,20 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	66,50 bz	66,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164,10 ebz	164,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	66,75 bz	66,00 B
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	94,75 bz	93,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,00 bzG	23,90 B
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	232,60 bz	231,10 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	81,50 bzG	— —
Gotthardbahn	5	6	1/1	— —	176,75 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,60 G	98.75 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	68.50 B	68,20 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,90 bz	100,90 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	117.40 bz	117.40 ebzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,50 bz	63.30 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	102.30 bz	102,80 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,30 bz	62,30 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	94,00 bzG	93.80 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	55,90 bz	55,60 G
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	28.00 bzB	27,90 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	73,00 bzG	72,75 G
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,00 bz	127,00 G
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	70.00 bzG	70.00 G
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	147,20 bzG	146,90 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	134,75 ebzG	135,50 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	120,80 bzG	120,60 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	38,30 G	38.10 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73,60 bzB	73.60 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	191,30 bz	190,50 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,00 B	103,00 B
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103.60 B	103,00 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.80 G	103.90 B
Sardinische	4	1/1 1/7	88.40 bzG	88.40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.20 B	90.30 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,60 G	108,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.50 G	101.50 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,40 bz	85,40 bz
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58.20 bzG	58,20 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.00 bz	101,60 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.75 bzG	87,75 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,25 G	101,30 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.20 bzG	81,20 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69.50 G	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77.00 bzB	76,70 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.75 bz	68.50 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.25 G	83,50 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,75 bz	82,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.80 bz	100.70 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,80 B	91,60 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,75 G	89,75 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	87.90 bz	88.25 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.20 bz	62.25 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.50 bzG	102,50 ebzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97.25 G	97,00 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,80 G	85,70 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.90 bz	101,60 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,60 bzG	85,40 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.10 B	100,00 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,50 bzG	96,40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96.90 G	96,90 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89.90 bzB	89,60 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.60 G	63.50 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,40 G	92.25 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.90 bzB	100.00 bzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.40 bzG	86.50 bzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.10 bz	100,40 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.70 G	101.60 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.70 G	101.70 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.70 G	101,60 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,70 G	101,60 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.70 G	101,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.80 G	89,90 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73.50 G	73,50 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.80 bzG	90,70 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,90 B	62.75 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,25 bzG	106.40 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,75 bzG	111.50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,40 G	91.40 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	113,00 bzG
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,60 G	102,60 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,25 bzG	113.00 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	82.00 bzG	82.80 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114.50 G	114.50 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bzG	101.40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111.30 bz	110.75 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,75 bzG	108.50 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98.25 ebzG	98,10 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77,25 G	77,60 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	79,50 bzG	79,50 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	131,00 bzG	132,00 bzB
dto. Handelsges.	9	10	1/1	195,90 bzG	194.25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 295,00 G	p.St. 295,00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	114,75 bzG	114.60 bz
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	111,00 bzG	111.00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	176.40 bz	175.90 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	173.40 bzG	172,50 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137,00 bzG	137,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	115.80 bz	115.60 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	239,90 bzG	239.25 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	170,00 bzG	170,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,20 bzG	85,20 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93.30 G	93,30 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	115.10 G	115,00 G
Internationale Bank	—	—	1/1	129.90 bzG	129,00 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200.75 bzB	200,90 bzB
dto. Disconto	0	0	1/1	10,00 G	10,00 G
Luxemburger Bank.	6½	7½	1/1	143,50 B	144,00 B
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	116.70 bz	116,10 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	147,40 bzG	147,30 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	176,60 bzG	176,80 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86.50 bzG	86,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	173,50 bzG	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	21.00 bz	21,50 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	118.00 bz	117,75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	121.25 bzG	122,40 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	152,00 bzB	151,50 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%.	7⅖	8	1/1	115,10 bzG	115.50 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	138,00 B	137,30 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126,00 G	126,00 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	136,50 bzG	135,90 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,50 bz	64,75 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111,00 bzB	111,00 bzB
Schles. Bankverein	6	7	1/1	140,60 bzG	140.00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	218,00 bzG	214,75 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	116,00 bzG	115,50 bz
Archimedes	10	10	1/7	145,00 G	146,50 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	269.75 bzB	269,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	99,75 G	100,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	143,50 B	143.75 bz
Bismarckhütte	10	14	1/7	228,00 bzG	223,25 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	235,25 bzG	234,00 bz
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	97,10 bzG	94,50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148,00 G	148.00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	183,00 bzG	182.00 ebzG
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	107,75 bzB	105.75 bz
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	87,50 bz	87,50 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	129,20 bz	129,00 bz
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	141,00 bzG	140,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	114,00 bzG	115,00 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	175,00 bz	172,00 B
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	168,50 bzG	169,00 ebzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	680.00 bzG	671,00 G
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	148.60 G	148,75 ebzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	180,10 G	179,40 bzB
Gruson-Werk	12	10	1/7	212,50 bz	211.00 bz
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	256.20 bz	260,60 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	187,00 ebzB	183,50 bzG
Hörder Hütten	½	3	1/1	37,25 G	38.00 bzG
dto. dto. conv.	1	1	1/1	73,25 bzG	73,25 B
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	127,50 bzG	129.10 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	51,00 bzG	53,00 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	138,50 G	138,50 bzB
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	165,00 bz	165.00 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	170,60 bzG	169.10 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	135,25 G	135.50 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	158,00 bzG	164.00 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	176.40 bz	176,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	144,00 G	143,75 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	118,00 bzG	117,10 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	209.75 bzG	210.75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	135,60 bz	135,50 B
Oppelner Cement	2½	6	1/1	126,60 bz	126,75 ebz
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,00 bzG	130,00 bzG
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	172.00 bzB	171,00 bz
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	100,00 bzB	99.00 B
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	144.50 bzG	143.10 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	130.00 bzG	129,50 G
Schering	24	18	1/1	282,00 bzG	281.00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	121,90 bz	121,10 B
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	112.00 G	114,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	75,50 bzG	74,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	197,00 bzB	200,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	203.75 bz	201.90 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	202,90 bz	201.25 bz
Schöneb. Schlossbr.	10	12	1/10	334,50 G	331,75 G
Schwartzkopff	12½	14	1/7	288,00 bzG	285,25 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	115,50 bzG	114.00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	130,25 bzG	130,75 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	105,90 G	103,90 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,50 bz	115,40 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,70 bzB	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,80 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,365 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,21 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,80 bz	— —
New-York vista.	5	419,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	211.50 bz	211,00 bz
dto. dto. 3 M.	5½	208,50 bz	207,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,35 bz	171,45 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,95 bz	170,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.85 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80.80 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	212,40 bz	211,95 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅝% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per November.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	86.62	— —
Disconto-Command.	239,37	— —
Dortmunder Union	129.50	— —
Laurahütte	170,25	— —
Oesterr. Credit	168,12	— —
Franzosen	103,50	— —
Lombarden	56,00	— —
Russische Noten	211,50	— —
Marienburg-Mlawka.	65.25	— —
Ostpr. Südbahn	93,37	— —
Warschau-Wien	192.00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.